



Protokoll des Mitgliedertreffens am 7.9.2009

Anwesende:

| | | |
|---|-----------------------|-----------------|
| Dietrich Anders | Helmut Bartelschewitz | Gabi Boie |
| Uwe Kiesewein | Günter Leptien | Angelika Madaus |
| Jürgen Peeck | Ingo Scheider | Dirk Steglich |
| Jürgen Vollbrandt | Gerd Wendt | |
| Gast: Johannes Völker, Cornelsen Verlag | | |

Gabi Boie begrüßt die Gruppe, besonders Dirk Steglich auf Stippvisite in Geesthacht, und heißt Johannes Völker als Gast willkommen.

Gabi Boie schlägt folgende Tagesordnung vor:

- PA-Beitrag zu Schulbuch
- offene Punkte von der letzten Sitzung (Protokoll):
 - Diabetes-Teststreifen für Mali
 - Fischteich-Projekt N'Bouna
- Rückschau: Veranstaltung „Die Welt zu Gast in Geesthacht“ am 4.9.09
- Informationsaustausch
- Schleswig-Holsteintag 2010
- Vorbereitung des Weihnachtsmarktes
- Verschiedenes

PA-Beitrag zu Schulbuch

Herr Völker stellt sich und das Projekt des Cornelsen Verlages, ein neues Weltkunde-Schulbuch für 7. und 8. Klassen in Regional- und Gemeinschaftsschulen in Schleswig-Holstein neu aufzulegen.

Für dieses Buch wird auch ein neues Kapitel über die Sahelzone geschrieben, zu dem Herr Völker bittet erneut PA, geeignete Bilder zu liefern, wie PA schon vor ein paar Jahren zur letzten Auflage beitrug. Der Text wird in Anlehnung an den Lehrplan mit den Kapiteln Lebensalltag, Frauen, Entwicklungsprojekte, Wandel der Klimasituation und Folgen vom Verlag erarbeitet. Er kann im Entwurf in etwa 14 Tagen per pdf-file an Dirk Steglich übermittelt werden.

PA sagt zu, aus ihrem Fundus aktuelle Bilder beizustellen. Als ein geeigneter Fundus wird eine DVD von Kim, auf der Bilder sortiert zusammengestellt sind. Auch Gerd Wendt weist auf seine große Zahl von Fotos vom letzten Mali-Einsatz 2008 hin. Es wird vorgeschlagen, dass ein PA-Team mit seiner Kenntnis eine Vorauswahl trifft und das nicht dem Verlag zumutet. Als technische Kriterien für die Auswahl nennt Herr Völker, die Fotos mögen mindestens 2 bis 3 MB Größe in jpg-Format haben und keine großen dunklen Flächen enthalten, am besten immer etwas überbelichtet sein. Der Buchdruck verdunkelt in der Regel Fotos.

Dirk Steglich wird den Text des Schulbuchkapitels an Gabi Boie, Kim Gerdes, Volker Leptien und Jürgen Vollbrandt weitergeben.

Offene Punkte von der letzten Sitzung

Gabi Boie berichtet, dass Manfred Nietzer in der Firmenzeitung seiner ehemaligen Firma als Ruheständler mit seinen Aktivitäten für PA vorgestellt wurde.

Sie geht kurz auf offene Punkte aus dem letzten PA-Protokoll ein:

Diabetes-Teststreifen für Mali

Gabi Boie erinnert daran, dass PA die Unterstützung mit Diabetes-Teststreifen in der Anzahl, die bis Januar 2010 ausreicht (20 Pakete à 50 Streifen je Paket, Typ Akkucheck) befürwortet hatte. Kim Gerdes sollte gebeten werden, auf Grund ihrer Vorarbeiten dazu, die Beschaffung vorzunehmen. Dietrich Anders hatte erkundet, dass der Transport als Beipack zu einer AM-Sendung nicht möglich ist.

Ergänzende Information nach der Sitzung: Kim Gerdes hat die Teststreifen inzwischen bestellt. Sie sollen dieser Tage geliefert werden. Kim wird sie auf den Weg nach Mali bringen.

Fischteich-Projekt N'Bouna

Stand der Dinge: Die Anlage wurde publikumswirksam, von der Presse begleitet an der Elbe erprobt. Dietrich Anders hat Gabi und Detlef Boie für den Aufbau der Anlage in Mali vorbereitet. Dietrich bittet darum, ihm nützliches Material und Gegenstände, die der Sendung beigelegt werden sollten, in den nächsten 14 Tagen zu bringen bzw. ihm anzumelden. Damit sollten dann die Transportunterlagen fertig gestellt werden. Manfred Nietzer wird den Transport auf dem Seeweg vorbereitet, anders als bisher als Luftfracht geplant

Als - allerdings zu lösendes - Problem stellt sich die Tatsache dar, dass der Leiter der AM-Station in Bamako, Uwe Klingelhöfer, aus gesundheitlichen Gründen nach Deutschland zurückgeht. Er fällt als Adressat in Bamako und Organisator des Weitertransportes der Pumpsendung nach Sévaré aus.

Veranstaltung „Die Welt zu Gast in Geesthacht“

PA hat sich mit einem Stand am 4. September an dem internationalen Abend in der Fußgängerzone teilgenommen.

Gabi dankt den Mithelfern und Standbetreuern für ihren Einsatz. Es gab interessante Gespräche und Begegnungen. U.a. ergab sich aus einem Gespräch mit Dr. U. Karsten als Präsident des örtlichen Rotary Clubs, dass der Club an eine Zusage erinnert, ein Projekt in Mali zu fördern. In der Gruppe wird angeregt eines der für 2010 vorgesehenen Projekte, z.B. das Projekt ‚Kampf gegen HIV in Dialloubé‘, vorzuschlagen. Jürgen Vollbrandt wird Kim Gerdes dazu ansprechen, die bisher den Kontakt zum Rotary Club hielt.

In der Gruppe wird der Vorschlag von Volker Leptien diskutiert, für ähnliche Gelegenheiten ein Pavillon-Zelt anzuschaffen, das so einfach zu handhaben ist, wie das diesmal von Boies bereitgestellte Zelt. Auch mit Blick auf die Verwendung auf dem Weihnachtsmarkt beschließt die PA-Gruppe die Beschaffung eines geeigneten preiswerten Zeltes.

Informationsaustausch in PA

Gabi bittet darum, dass die E-Mail-Kommunikation, die zwischen den Sitzungen stattfindet, gestrafft wird. 2 x /Woche Postkastenzeit, d.h. Antworten sofort sind nicht möglich.

Für Dirk Steglich bleibt in seiner Situation natürlich der Informationsaustausch per E-mail das wichtigste Bindeglied. Das hat sich in der Regel gut eingespielt, kann aber immer noch verbessert werden, z.B. durch direktere Ansprache bei aktuellen Aktivitäten.

Schleswig-Holstein Tag 2010

Volker Leptien hat den Vorstand darauf hingewiesen, dass vom 4.-6. Juni 2010 wieder ein Schleswig-Holstein-Tag, diesmal in Rendsburg. Wie jedes Jahr, haben Vereine die Möglichkeit sich dort zu präsentieren. Erwartet werden dort ca. 200 Vereine. Die Kosten belaufen sich auf lediglich 100 Euro Miete für ein Zelt mit 5*5 m² Grundfläche.

In der Gruppe wird eine Teilnahme von PA mit Skepsis erörtert. Vor allem wird eine thematische Orientierung vermisst, in der sich PA wiederfinden könnte. Zudem wird befürchtet, dass eine Standbetreuung während der drei Tage in Rendsburg die Gruppe überfordert.

Dietrich Anders, Jürgen Peeck und Jürgen Vollbrandt wiesen darauf hin, dass PA schon einmal positive Erfahrungen als Aussteller auf einer Landesveranstaltung gesammelt haben: auf der NORLA 1997 in Rendsburg, auf Einladung des Städteverbandes Schleswig-Holstein zum Thema Agenda 21. Für diese Aktion wurden damals die PA-Posterstellwände beschafft.

Da der Anmeldetermin für den SH-Tag erst Ende November angesetzt ist, schlägt Jürgen Vollbrandt vor, dass die Gruppe auf der nächsten Sitzung eine Entscheidung über Teilnahme trifft.

Vorbereitungen des Weihnachtsmarktes

Ingo Scheider verteilt den Arbeitsplan für den Weihnachtsmarkt mit Stand vom 7.9.09.

An Hand des Planes werden folgende Punkte angesprochen:

- Es ist schon etwa die Hälfte der verfügbaren Standlänge für **Aussteller** vergeben. Das gab es zu diesem Zeitpunkt noch nicht.
- Für ein **musikalisches Programm** gibt es Zusagen von einem Chor aus Plaisir und von der Liedertafel. Die Schülertrommelgruppe muss von Frau Lemper-Görissen komplett neu aufgebaut werden. Daher kann sie erst Ende Oktober sagen, ob die Gruppe dann reif für einen Auftritt ist. Nach diesen Zusagen ist eine Ansprache weiterer Musikgruppen nicht erforderlich.
- **PR-Maßnahmen** sind nur für die übliche Ankündigung des Weihnachtsmarktes, nicht aber zur Ansprache von Ausstellern erforderlich.
- Bei der Akquisition von Gewinnen für die **Tombola** stützt sich PA wieder auf Waldemar Dobrowolski, unterstützt wie bisher von Gerd Wendt, Dietrich Anders und anderen. Günther Leptien spricht Waldemar an. Angelika Madaus verteilt die Liste der Spenden und Spender mit der Bitte einzutragen, wer welche Spender beläuft.

Lose und Steine für die Tombola ergänzt Ingo Scheider.

- Der **Teppichboden** wird wie bisher vom Gewerbeverein Lauenburg ausgeliehen werden müssen, da in Geesthacht keine entsprechende Beschaffung in Sicht ist.
- Für die Organisation der **Stromversorgung** steht Gerd Wendt wieder bereit.
- **Handzetteln** und Kleinplakaten möchte man wieder mit Hilfe der GKSS-Druckerei drucken lassen. Ingo Scheider und Dirk Steglich sprechen die die entsprechenden Entscheider an. Auf Vorschlag von Dirk beschließt die PA-Gruppe, den **Druck der Großplakate** professionell in Auftrag zu geben und durch Datums-neutrale Gestaltung sie für mehrere Jahre gültig zu halten.
- Für das **Plakate Kleben und Aufstellen** melden sich Gerd Wendt, Jürgen Vollbrandt und Jürgen Peeck.
- PA beschafft einen neuen **Pavillon**, andere werden wie bisher ausgeliehen.
- Uwe Kiesewein organisiert wieder den **Kuchenstand**. Er bittet, zusätzlich eine weitere Kaffeemaschine von GKSS auszuleihen.
- Die **Organisation des Grillstandes** liegt wieder in der Hand von Gerd Wendt.
- Die Verantwortung für den **Suppenstand**, bzw. die Vorbereitung der Suppe, soll allein in die Hände von Marion Rosomm-Grolms gelegt werden. Uwe Kiesewein spricht sie dazu an.

- **Weihnachtsbäume** beschafft wieder Dietrich Anders - es stehen noch einige in seinem Garten - evtl. unterstützt durch (über Waldemar organisiert) gespendete Bäume. Dietrich bittet auch darum, den **Baumschmuck** zu erneuern bzw. zu ergänzen, durch ausgemusterten (Gruppenmitglieder) oder gespendeten (Waldemar).
- Gerd Wendt übernimmt es, mit dem Hausmeister die **Schlüsselbereitstellung** - auch mit Zugang zu den elektrischen Sicherungen - abzusprechen.
- Zur Durchführung des **Teppichtransports** spricht Jürgen Vollbrandt wieder den Leiter des städtischen Betriebshofes an.

Dirk Steglich spricht seine Sorge aus, dass für die Durchführung des Weihnachtsmarktes wegen absehbarer Ausfälle (Krankheit, Abwesenheit) ein Mangel an Helferinnen und Helfern besteht. Daher bittet er alle Gruppenmitglieder, bewährte und neue Helfer für den Einsatz bei der Tombola, am Kuchen- und Grillstand und bei Hilfsdiensten wie Abwasch, Auf- und Abbau anzusprechen und zu gewinnen.

Die Planung des Weihnachtsmarktes und die Aufgabenverteilungen werden auch auf den folgenden PA-Sitzungen weiter konkretisiert.

Verschiedenes

- Angelika Madaus fragt, ob bekannt sei, in welchem Ausmaß Mali durch die in Westafrika gemeldeten Überschwemmungen betroffen ist. In der Gruppe gibt es die Information, dass Mali nicht stark - im Sinne von Schäden - betroffen ist.

Information von Daniel Coulibaly vom 15.9.09: In Bamako und in anderen Städten von Mali gab es Überschwemmungen, in Sévaré aber nicht. Nirgends dort war es aber so schlimm wie in Burkina Faso.

Jürgen Vollbrandt